Volkswirtschaftliche Bedeutung des "FIS Ski World Cup Adelboden 2009"

Event-Scorecard.ch

17. August 2009

rütter+partner
sozioökonomische forschung + beratung

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE
LUZERN

Impressum

- Auftraggeber
  - Weltcup Adelboden
- Auftragnehmer
  - ITW Institut für Tourismuswirtschaft
    Hochschule Luzern – Wirtschaft
  - Rütter+Partner, Rüschlikon
    Sozioökonomische Forschung und Beratung
- Autoren/innen
  - Christine Herzer (ITW), lic. oec. publ.
  - Claudia Erni Baumann (ITW), M.A. HSG
  - Heinz Rütter (R+P), Dr. oec. publ.
  - Jutta Popp (R+P), Diplom-Kauffrau (Univ.)

Event-Scorecard.ch

Inhalt

- Kurze Einführung und Hintergründe zur Untersuchung
- Resultate des „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“
  - Ergebnisse der Besucherbefragung
  - Ökonomische Resultate
    - Umsätze
    - Wertschöpfung
    - Beschäftigung
- Vergleich von Kennzahlen
- Event-Scorecard des „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“ und Schlussfolgerungen

Event-Scorecard.ch

Kontext der Studie

- Standardisierte Methode zur Erhebung, Auswertung und Analyse der ökonomischen, ökologischen und sozialen Bedeutung von Veranstaltungen
- Methodik entwickelt und erprobt an acht Sportgrossveranstaltungen[1] im Rahmen von zwei KTI-Projekten mit Unterstützung von BASPO und Swiss Olympic Association
- Methodik angewendet im Rahmen von weiteren Events und Infrastrukturprojekten im Sport- und Kulturbereich
- Ergebnisse in Form einer standardisierten Event-Scorecard, die einen Vergleich mit anderen Studien ermöglicht sowie in Form von Grafiken und Tabellen
- Informationen: www.event-scorecard.ch

[1] 8 Fallstudien (Skirennen St. Moritz 2000; Engadiner Skimarathon 2001; CSIO St. Gallen 2001; Volley Masters Montreux 2001; Athletissima Lausanne 2001; Ruder WM 2001; Lauberhornrennen 2002; Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest Luzern 2004)

Zeitliche und räumliche Abgrenzung

[1] Ferienregion Adelboden: Adelboden, Lenk, Frutigen, Kandergrund, Kandersteg, Reichenbach, Aeschi

Der Fokus der Analyse liegt auf der regional-wirtschaftlichen Bedeutung des „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“ (WCA)

- Als Region wird die Ferienregion Adelboden abgegrenzt.[1]
- WCA fand vom 9. bis 11. Januar 2009 in Adelboden statt.
- Insgesamt fanden 4 Läufe (2 Riesenslalom, 2 Slalom) statt.
- Berücksichtigt werden:
  - Ausgaben auf dem Gelände
  - Ausgaben in der Region, die auf den Weltcup zurückzuführen sind

Abgrenzung zu anderen Reisemotiven: Event-Faktor

- Damit nur die Ausgaben, die tatsächlich mit dem „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“ zusammenhängen, berücksichtigt werden, ist eine Abgrenzung notwendig.
- Mit dem sogenannten Event-Faktor werden deshalb die Ausgaben der Besucher ausserhalb der Veranstaltung gewichtet.
- Der Event-Faktor entspricht der Wichtigkeit der Veranstaltung für den Besuch der Ferienregion Adelboden.
- Der Event-Faktor liegt zwischen 0% (d.h. der Event war überhaupt nicht entscheidend für den Besuch der Region) und 100% (d.h. der Event war absolut entscheidend). Beispiel: Ist der „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“ zu 50% ausschlaggebend für den Aufenthalt in der Region, werden die Ausgaben ausserhalb der Veranstaltung nur zu 50% eingerechnet.
- Beim „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“ liegt der Eventfaktor bei den Tagesgästen bei 74%, bei den übernachtenden Gästen bei 67%.

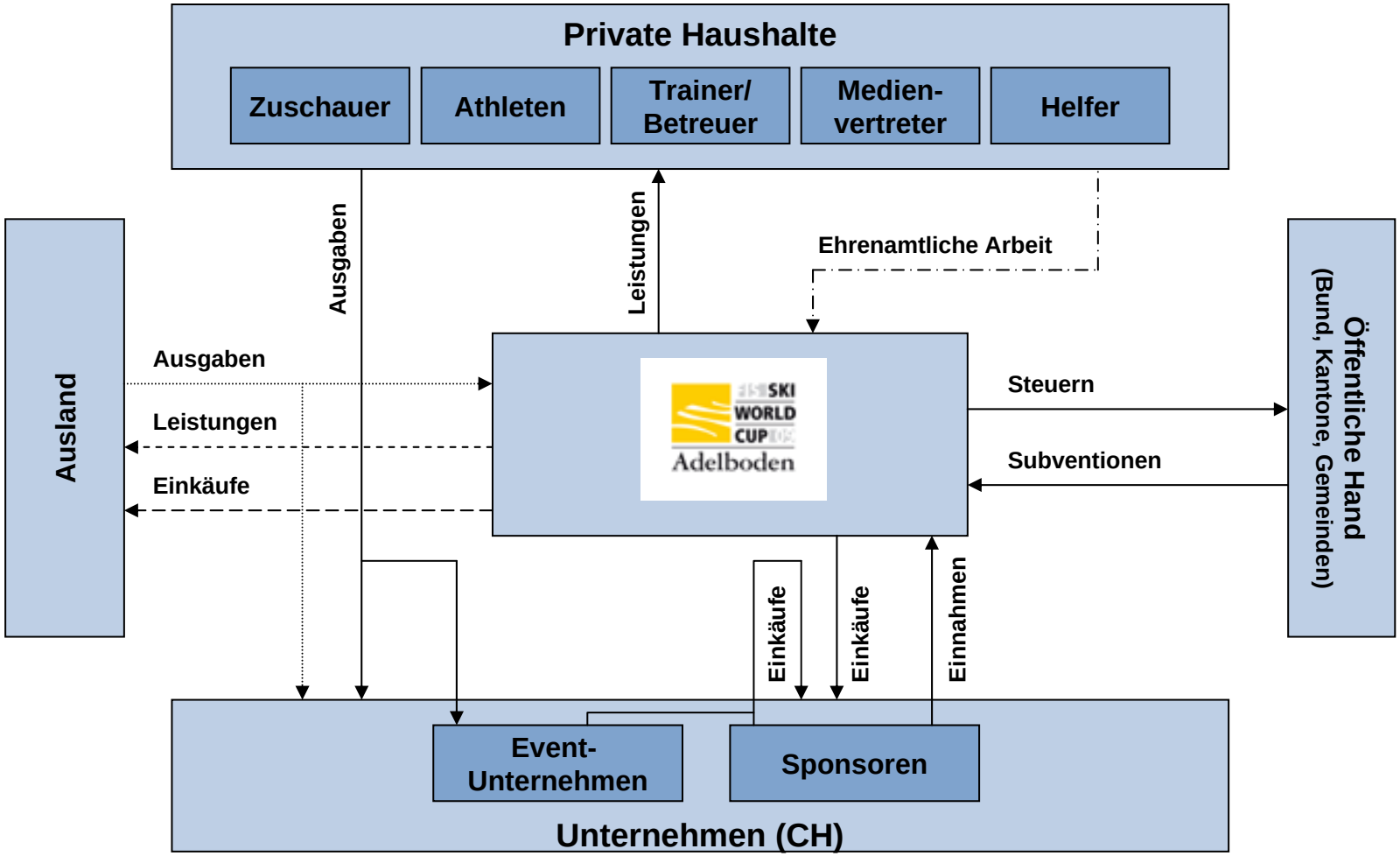
Ökonomische Aspekte

- Eine Veranstaltung weist vielfältige Bezüge zu den verschiedenen Sektoren der Volkswirtschaft (Haushalt, Staat, Unternehmen und Ausland) auf (vgl. Seite 8).
- In diesem Kontext analysiert die Event-Scorecard die ökonomischen Grössen Ausgaben, Umsätze, Wertschöpfung (Definition vgl. Seite 9) und Beschäftigung, sowie Logiernächte.
- Differenziert erfasst werden dabei die direkten ökonomischen Wirkungen an und ausserhalb der Veranstaltung, sowie
- die indirekten Wirkungen über die Vorleistungen (vgl. Seite 9), die Investitionen[1] und den Einkommenseffekt[2].

[1] Der „FIS Ski World Cup Adelboden“ hat 2009 keine Investitionen getätigt.

[2] Der Einkommenseffekt erfasst die Wirkungen der durch die Lohneinkommen der direkt und indirekt am Event beschäftigten Personen ausgelösten Konsumausgaben. Aufgrund methodischer Erweiterungen (insbes. vollständige Erfassung der indirekten Effekte durch ein Input-Output-Modell) sind die indirekten Effekte nicht mit den Ergebnissen früherer Studien vergleichbar.

Methodik – „Weltcup Adelboden“ im makroökonomischen Kontext

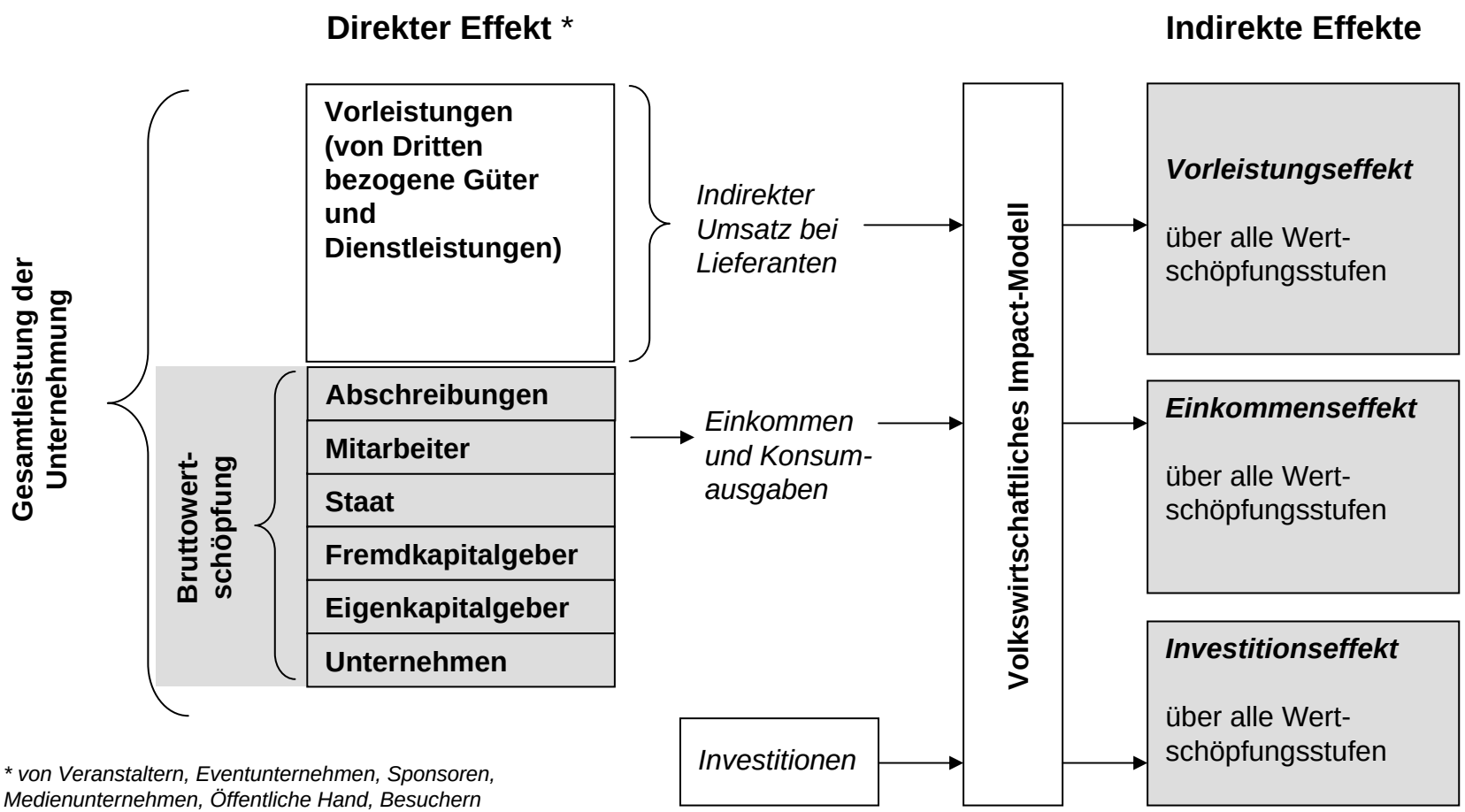


Event-Scorecard.ch

rütter+partner

Hochschule Luzern
Wirtschaft

Methodik – Direkte und indirekte Wertschöpfung



** von Veranstaltern, Eventunternehmen, Sponsoren, Medienunternehmen, Öffentliche Hand, Besuchern*

Event-Scorecard.ch

Methodik – Erhebung (1)

Event-Scorecard.ch

- Die Datenerhebung erfolgte mittels einer Besucherbefragung, einer Strichlistenerhebung, einer Sponsorenbefragung, einer Befragung der Eventunternehmen und mittels den Angaben des Veranstalters (ökonomische Kennzahlen, Frequenzangaben), die teils auf effektiven Zahlen, teils auf Schätzungen basieren. Diese Angaben bildeten die Datengrundlage für die Berechnungen.

- Besucherbefragung
  - *2‘300 Kontakte mit Besuchern der Weltcuprennen (Strichliste)*
  - *2‘000 der Kontaktierten nahmen einen Fragebogen mit*
  - *827 Fragebogen konnten ausgewertet werden (Rücklaufquote von 41%)*

- Als Bezugsjahr wurde das Jahr 2009 gewählt.

Methodik – Erhebung (2)

- Die Wichtigkeit der Veranstaltung für den Besuch der Region Adelboden wurde mit dem Event-Faktor geschätzt, das Crowding-Out[1] wurde nicht untersucht.

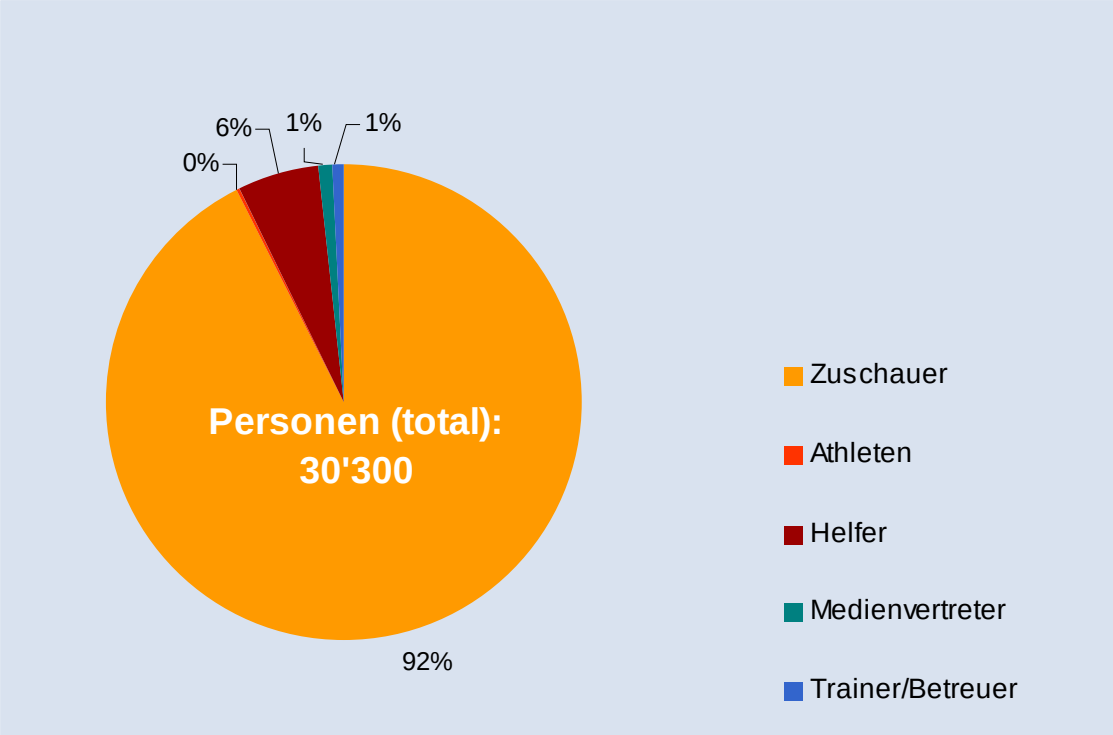
- Die direkten und indirekten Wirkungen (Umsätze, Wertschöpfung, Beschäftigung) werden in der Event-Scorecard sowohl für die Region Adelboden, als auch für die gesamte Schweiz ausgewiesen (vgl. Seite 12).

[1] Mit Crowding-Out ist der Effekt gemeint, dass in Folge der Durchführung einer Veranstaltung in einer Region andere Aktivitäten verdrängt werden, da beispielsweise keine freie Betten mehr in der Region vorhanden sind. Falls während des „FIS Ski World Cups“ ein Crowding-Out stattgefunden hat, bedeutet dies, dass ein Teil der wirtschaftlichen Wirkungen des Weltcups in der Region (Übernachtungsausgaben, Verpflegung, etc.) auch generiert worden wäre, wenn der „FIS Ski World Cup 2009“ nicht stattgefunden hätte.

Inhalt

- Kurze Einführung und Hintergründe zur Untersuchung
- Resultate des „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“
  - Ergebnisse der Besucherbefragung
  - Ökonomische Resultate
    - Umsätze
    - Wertschöpfung
    - Beschäftigung
- Vergleich von Kennzahlen
- Event-Scorecard des „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“ und Schlussfolgerungen

Anwesende Personen nach Akteursgruppen



28’000 Zuschauer am FIS Ski World Cup

- Insgesamt waren 33‘300 Personen am FIS Ski World Cup Adelboden anwesend.
- 28‘000 bzw. 92% der anwesenden Gäste sind Zuschauer, die ein oder mehrere Tage den Anlass besucht haben.
- Die zweitgrösste Personen-gruppe sind die Helfer mit 1‘700 Personen (6%).
- Rund 270 Trainer / Betreuer, 230 Medienvertreter und 113 Athleten waren anwesend (insg. 2%).

Event-Scorecard.ch

Herkunft und Übernachtungsverhalten der Zuschauer

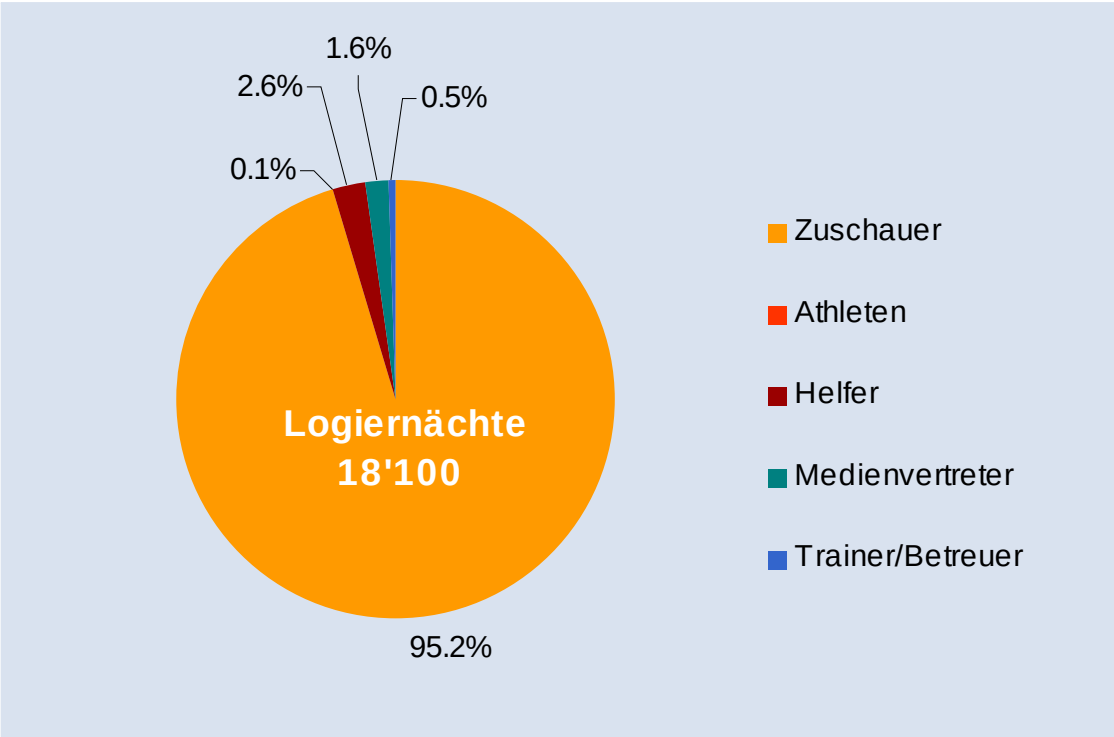
	absolut	in %
Einheimische	4'670	16.7%
Tagesgäste	16'170	57.8%
Tagesgäste Inland	15'990	57.1%
Tagesgäste Ausland	180	0.6%
Übernachtende Gäste	7'160	25.6%
Hotelgäste	*2'590*	*9.2%*
Hotelgäste Inland	1'910	6.8%
Hotelgäste Ausland	680	2.4%
übrige übernacht.Gäste	*4'570*	*16.3%*
übrige übernacht.Gäste Inland	4'300	15.4%
übrige übernacht.Gäste Ausland	270	1.0%
Total	28'000	100.0%
davon ausländische Gäste	1'130	4.0%

83% der Zuschauer kommen von ausserhalb der Region

- 83% (23‘330) der 28‘000 Zuschauer kommen von ausserhalb der Ferienregion Adelboden, davon 79% (22‘200) aus der Schweiz und 4% (1‘130) aus dem Ausland.
- Die 25.6% (7‘160) übernachtenden Gäste setzen sich aus Hotelgästen 9.2% (2‘590) und übrigen Übernachtenden 16.3% (4‘570) zusammen.
- Von den ausländischen Gästen sind 0.6% (180) Tagesgäste und 3.4% (950) übernachtende Gäste.

Event-Scorecard.ch

Ausgelöste Logiernächte nach Akteursgruppen

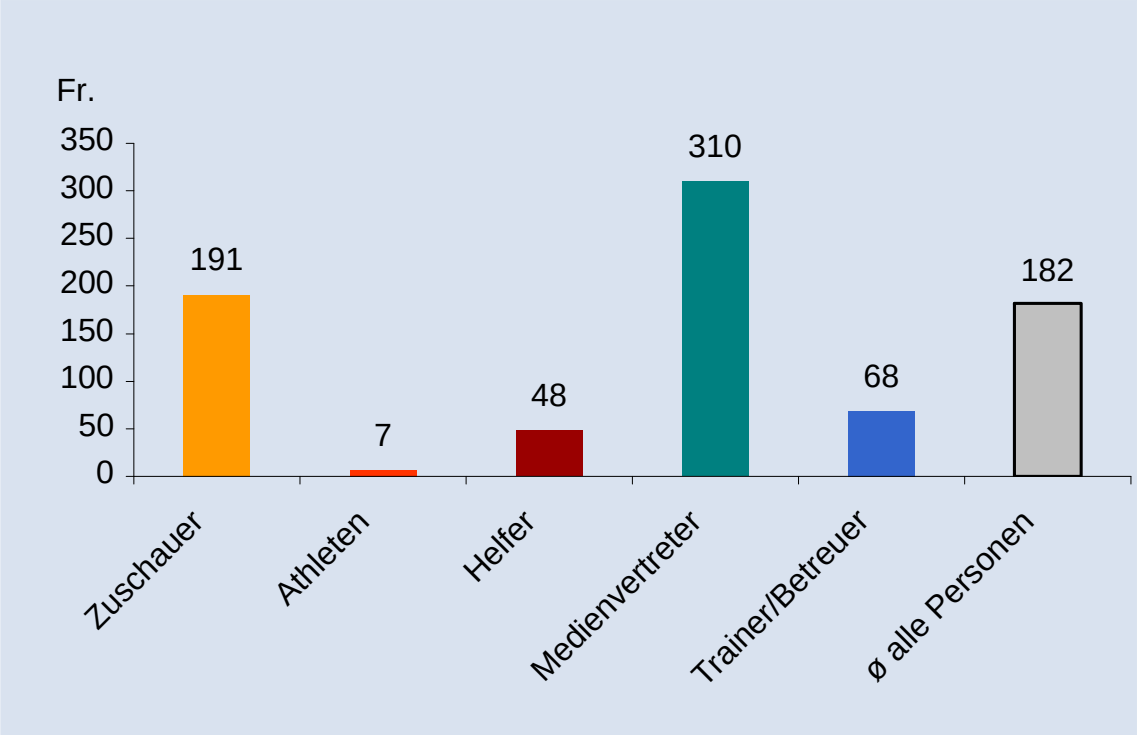


Über 18’000 Logiernächte werden generiert

- Durch den FIS Ski Worldcup Adelboden werden in der Region Adelboden 18‘100 Logiernächte ausgelöst.
- Die Zuschauer generieren 17‘220 Logiernächte (95%), die restlichen Akteure 880 (5%).
- Auf die Hotellerie entfallen rund 4‘930 Logiernächte, auf die Parahotellerie rund 13‘170.

Event-Scorecard.ch

Durchschnittliche Ausgaben nach Akteursgruppen (gesamter Aufenthalt)



Durchschnittliche Ausgaben der Gäste betragen rund 182 Fr.

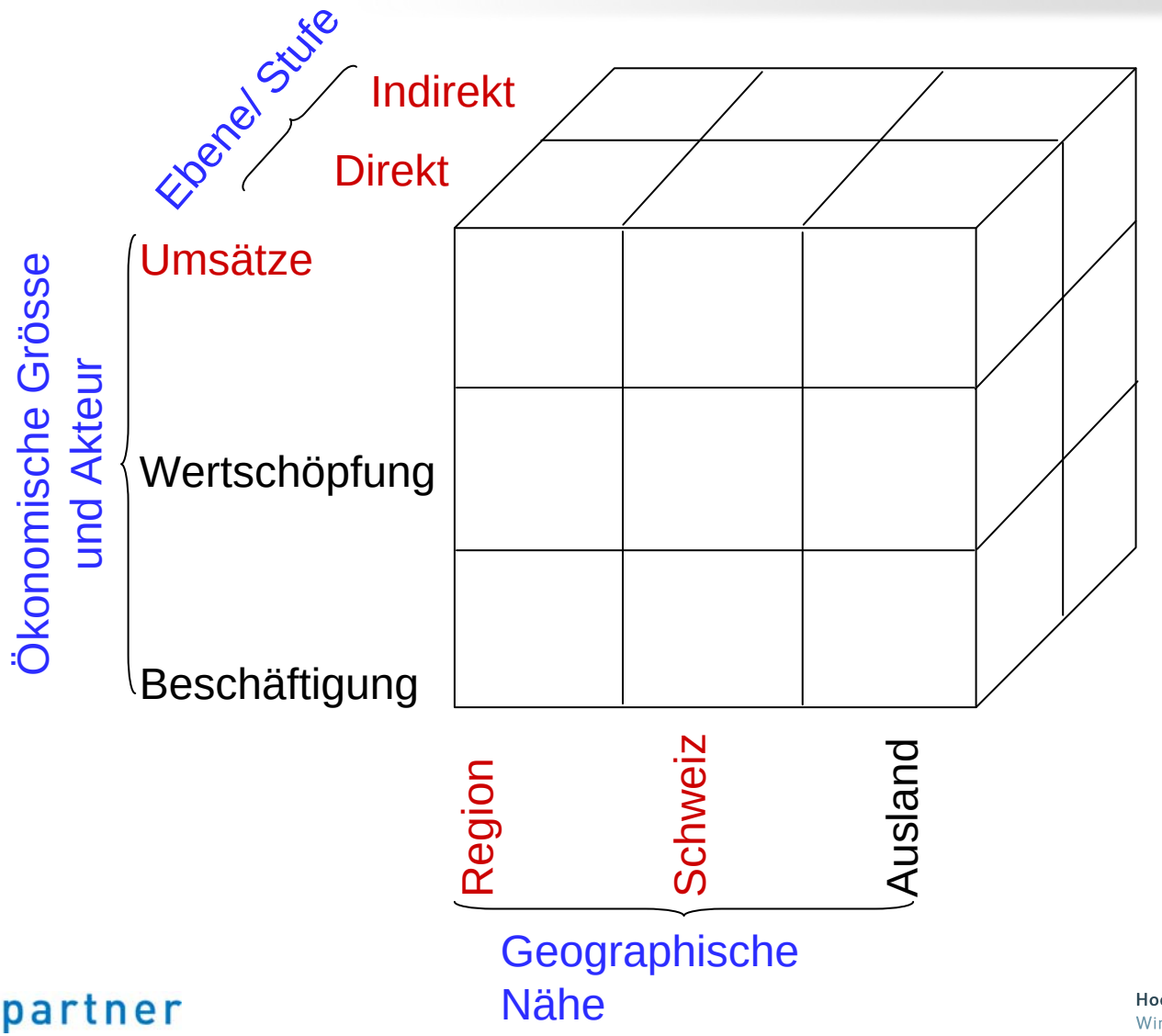
- Die durchschnittlichen Ausgaben eines Gastes während des gesamten Aufenthalts belaufen sich auf 182 Fr.
- Die Medienvertreter geben mit 310 Fr. am meisten aus.
- Im Durchschnitt betragen die Ausgaben eines Zuschauers 191 Fr. pro Aufenthalt.
- Die Ausgaben der Athleten sowie der Trainer sind gering, da nur diejenigen Ausgaben aufgeführt sind, die nicht durch den Veranstalter bezahlt werden.

Event-Scorecard.ch

Inhalt

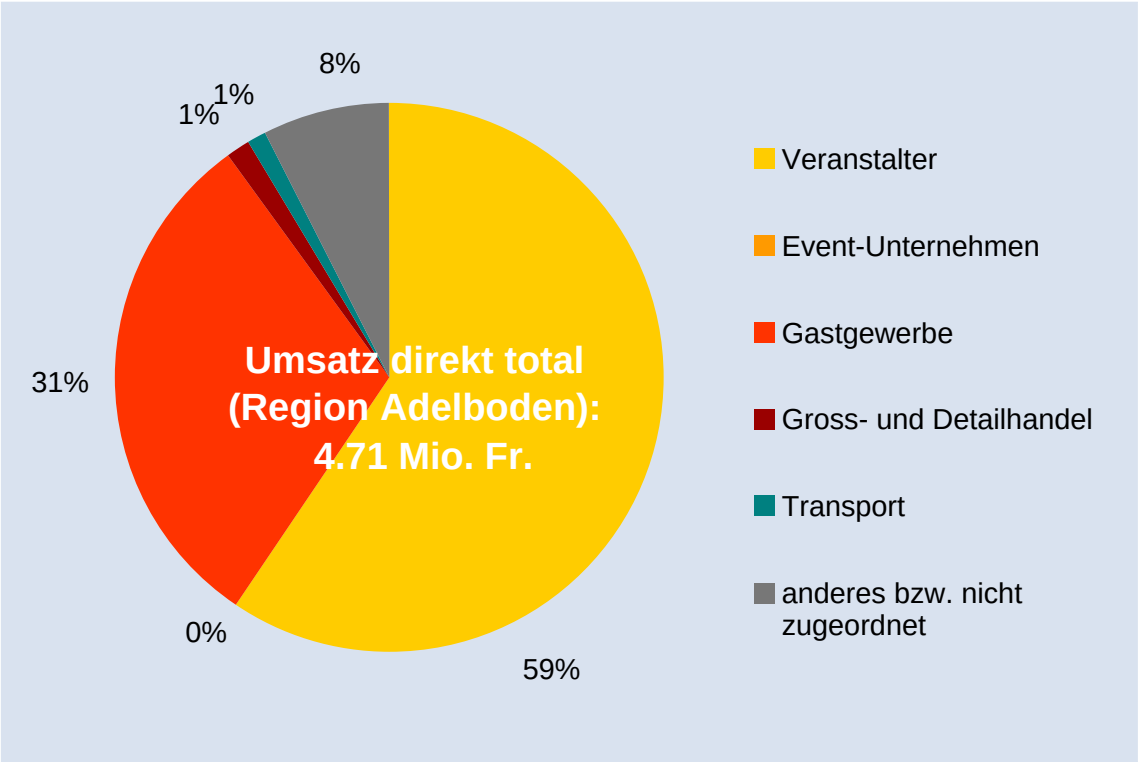
- Kurze Einführung und Hintergründe zur Untersuchung
- Resultate des „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“
  - Ergebnisse der Besucherbefragung
  - Ökonomische Resultate
    - Umsätze
    - Wertschöpfung
    - Beschäftigung
- Vergleich von Kennzahlen
- Event-Scorecard des „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“ und Schlussfolgerungen

Ökonomische Aspekte
Übersicht über Analyse-Dimensionen



Event-Scorecard.ch

Direkt ausgelöster Umsatz in der Region Adelboden

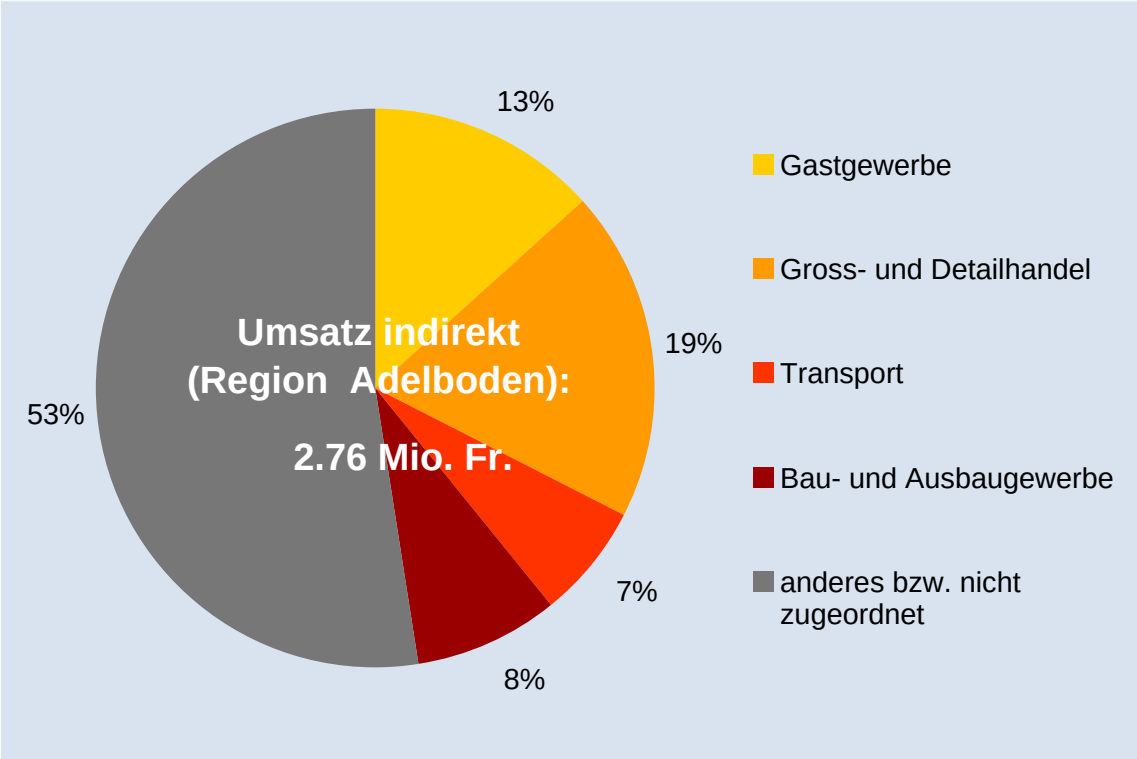


Der Veranstalter generiert rund 60% des direkten Umsatzes

- Direkte ökonomische Wirkungen lösen in der Ferienregion Adelboden Umsätze in der Höhe von insgesamt 4.71 Mio. Fr. aus.
- An der Veranstaltung selber werden rund 2.8 Mio. Fr. (59%), ausserhalb der Veranstaltung 1.91 Mio. Fr. (41%) erzielt.

Event-Scorecard.ch

Indirekt ausgelöster Umsatz in der Region Adelboden

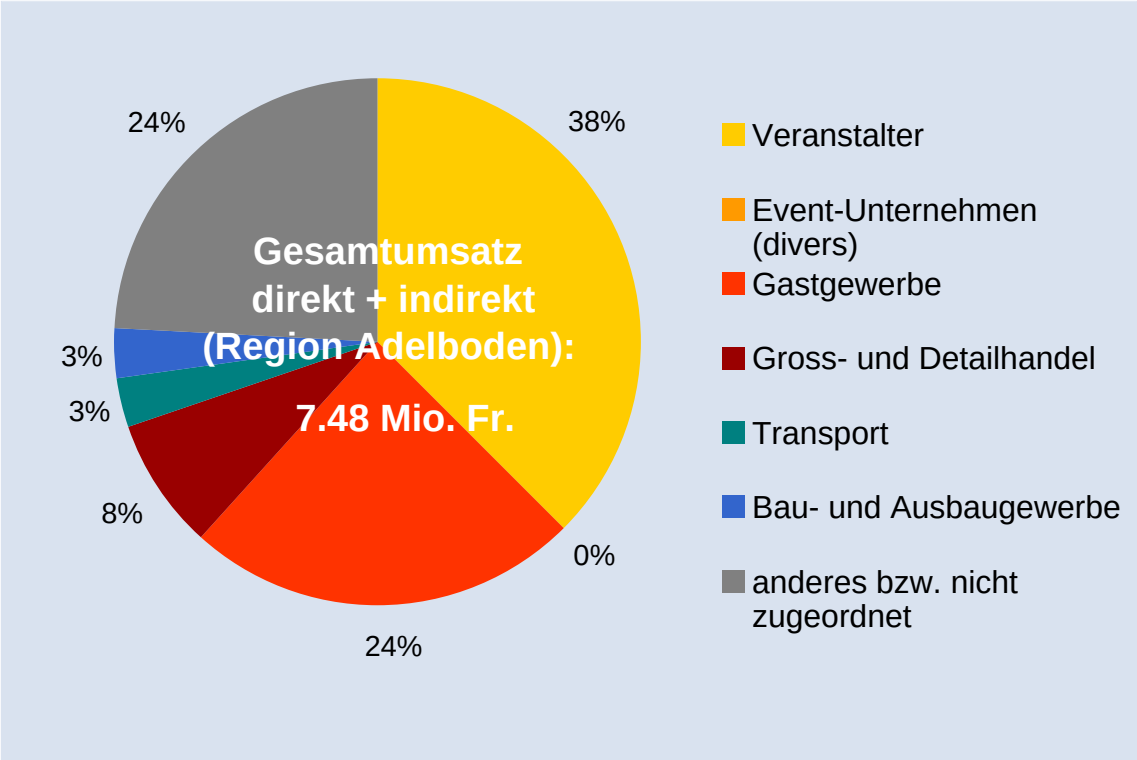


Indirekter Umsatz von 2.76 Mio. Fr. in der Ferienregion Adelboden

- Indirekter Umsatz (Vorleistungs- und Einkommenseffekt) von insgesamt 2.76 Mio. Fr.
- Auf den Gross- und Detailhandel entfällt 19% (525‘000 Fr.) des totalen indirekten Umsatzes.

Event-Scorecard.ch

Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen in der Region Adelboden

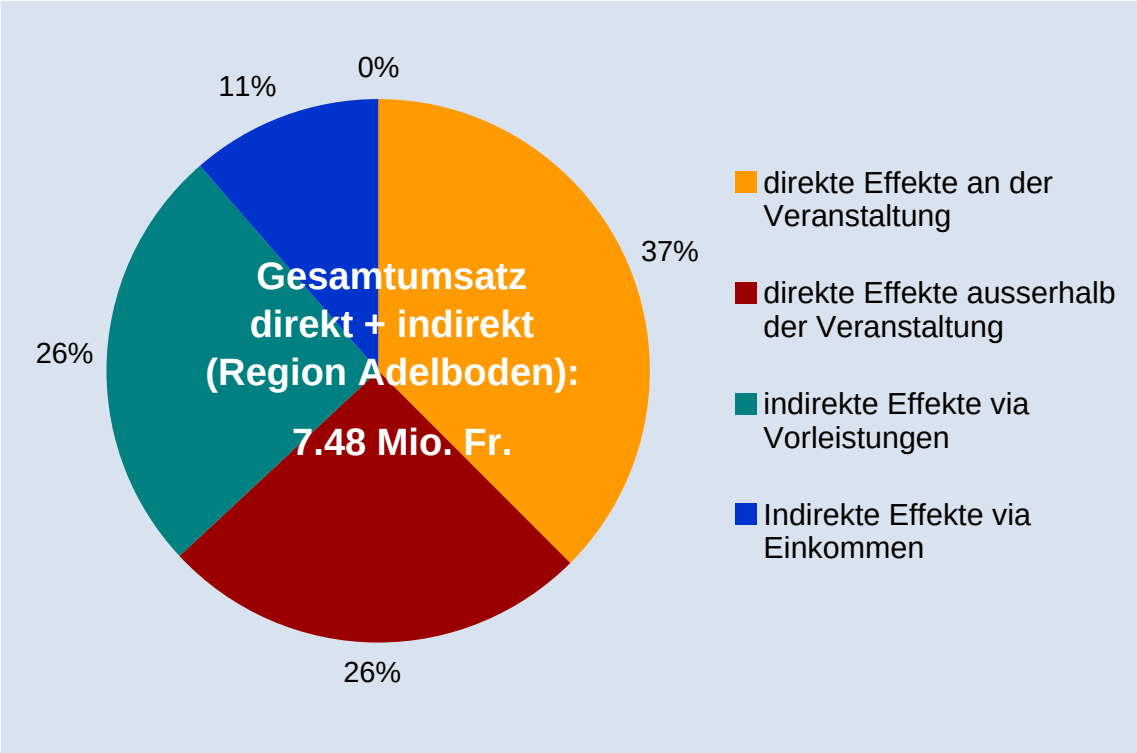


38% des Umsatzes ausgelöst durch Veranstalter

- Totaler Umsatz in Ferienregion Adelboden von 7.48 Mio. Fr.
- Rund 40% (2.8 Mio. Fr.) des Umsatzes wird durch den Veranstalter (vor, während und nach dem Event) generiert.
- Das Gastgewerbe (Unterkunft + Verpflegung ausserhalb des Weltcups) trägt 24% (1.8 Mio. Fr.) zum Gesamtumsatz bei.

Event-Scorecard.ch

Gesamtumsatz in der Region Adelboden

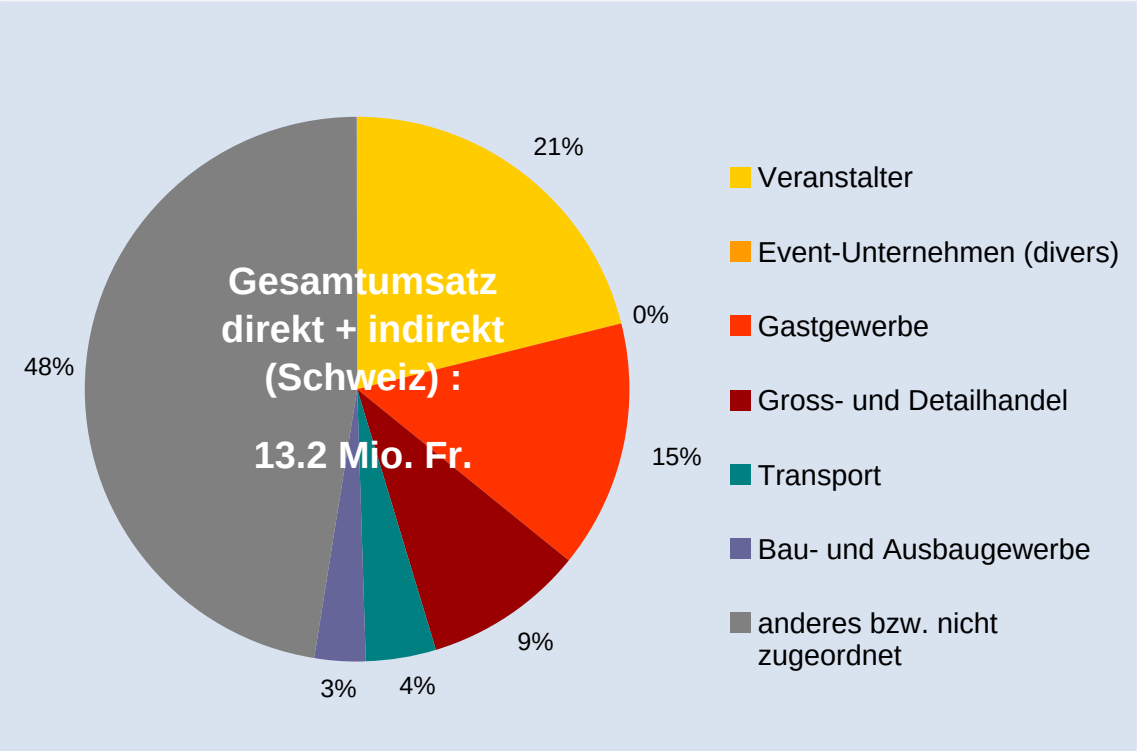


Direkter und indirekter Umsatz von 7.48 Mio. CHF in der Region Adelboden

- Der Anteil des direkten Umsatzes an der Veranstaltung beträgt 37% (2.8 Mio. CHF).
- Der indirekte Umsatz (Vor-leistungs- und Einkommens-effekt) und der direkte Umsatz ausserhalb der Veranstaltung betragen 4.7 Mio. CHF (Anteil von 63%).

Event-Scorecard.ch

Gesamtumsatz (direkt und indirekt) in der Schweiz

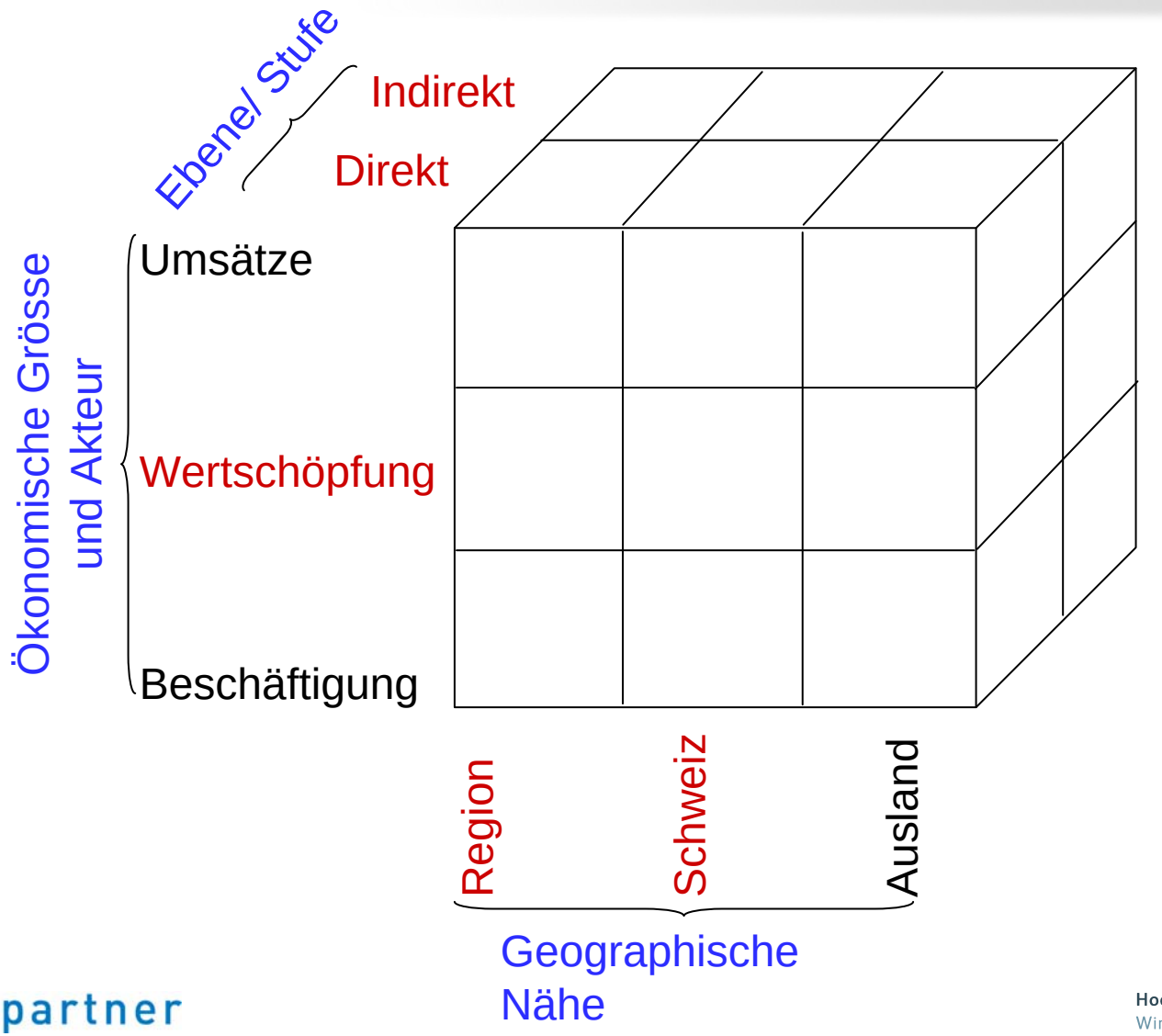


13.2 Mio. Fr. direkter und indirekter Umsatz in der Schweiz

- Der Gesamtumsatz in der Schweiz beträgt 13.2 Mio. Fr. und besteht aus dem Umsatz (7.48 Mio. Fr.) in der Ferienregion Adelboden und dem Umsatz in der übrigen Schweiz (5.72 Mio. Fr.).
- Der Gesamtumsatz besteht aus 8.36 Mio. Fr. direktem Umsatz und 7.87 Mio. Fr. indirektem Umsatz (über Vorleistungen und Einkommen).

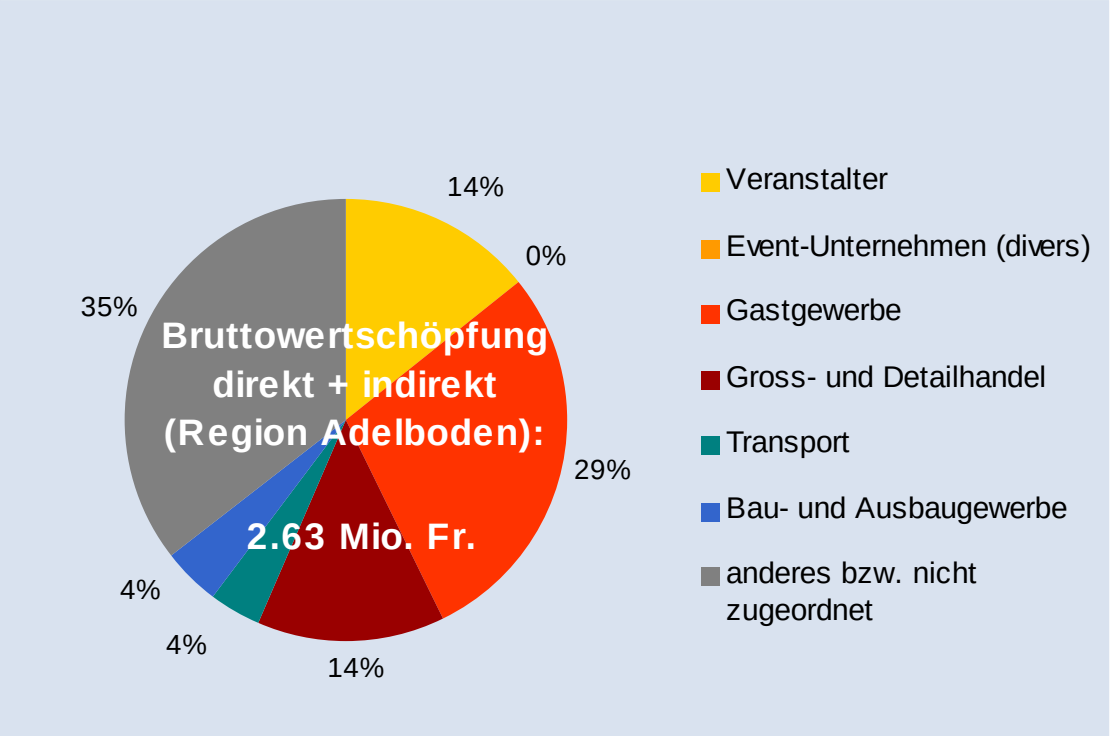
Event-Scorecard.ch

Ökonomische Aspekte
Übersicht über Dimensionen



Event-Scorecard.ch

Bruttowertschöpfung (direkt und indirekt) in der Region Adelboden

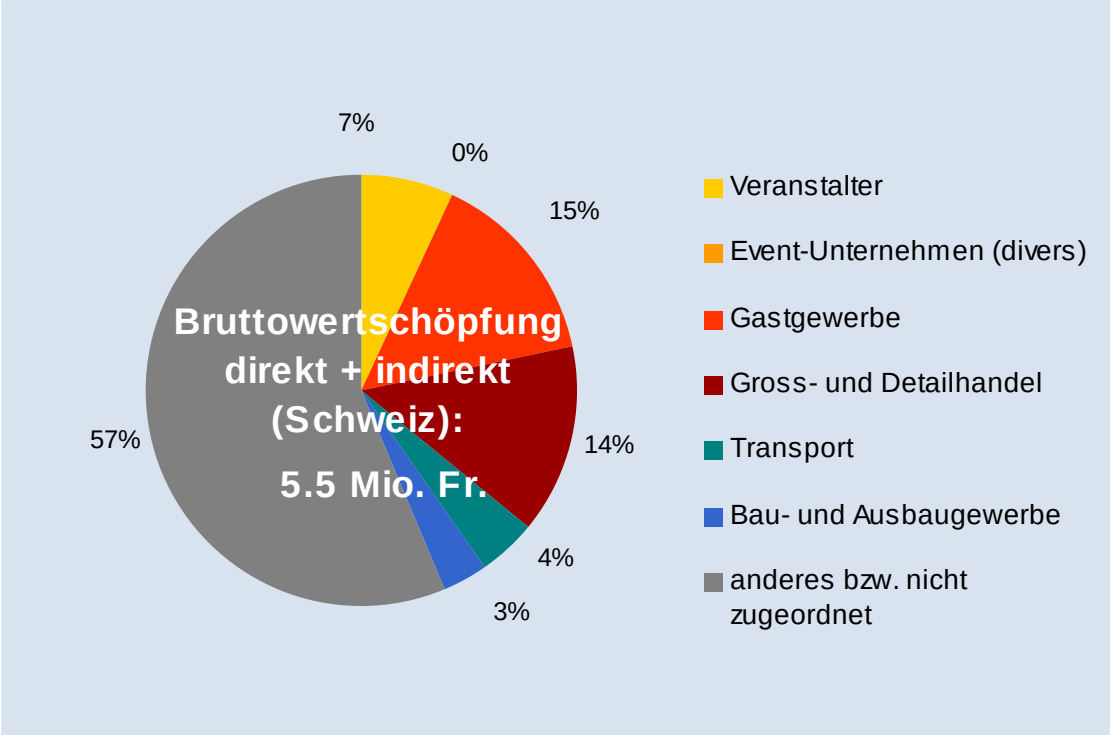


2.63 Mio. Fr. Brutto-wertschöpfung bleibt in der Region

- Aus 7.48 Mio. Fr. regionalem Umsatz resultiert eine Brutto-wertschöpfung von 2.63 Mio. Fr.
- Gastgewerbe sowie Gross- und Detailhandel generieren neben dem Veranstalter den grössten Anteil an der Bruttowertschöpfung.

Event-Scorecard.ch

Bruttowertschöpfung (direkt und indirekt) in der Schweiz

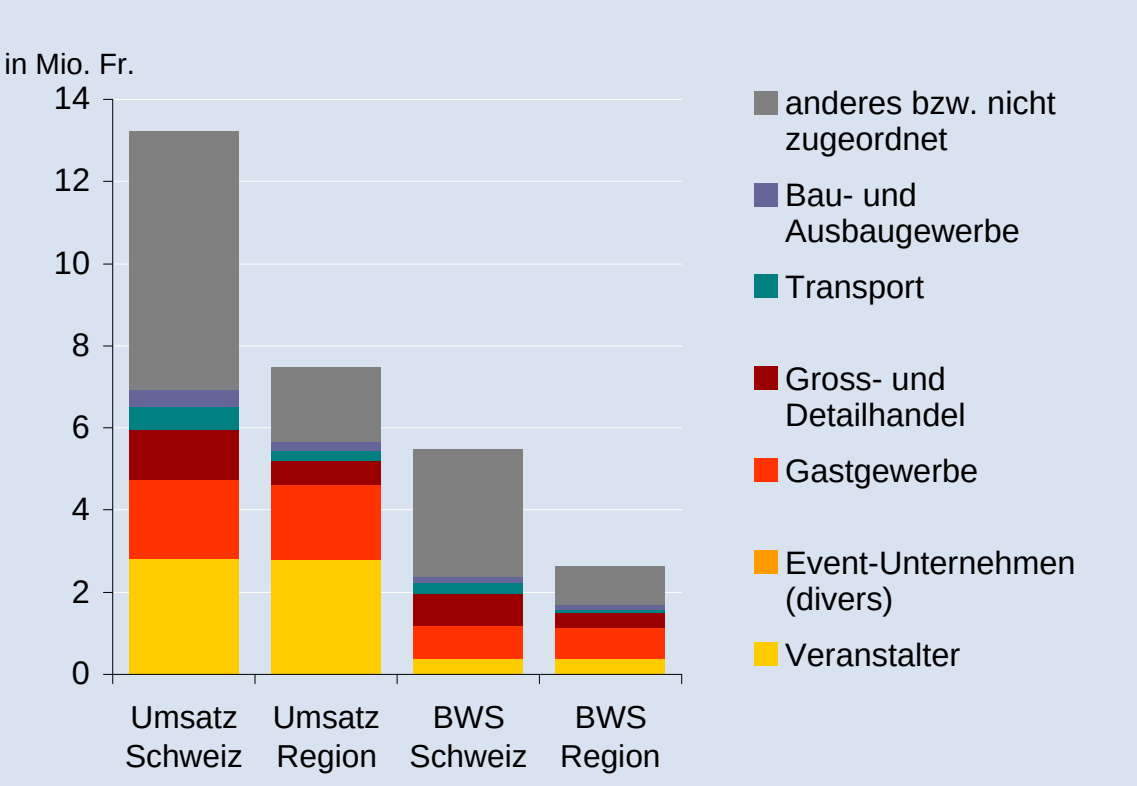


5.5 Mio. Fr. Brutto-wertschöpfung in der Schweiz

- Aus 13.2 Mio. Fr. Umsatz in der Schweiz werden 5.5 Mio. Fr. Bruttowert-schöpfung generiert.
- Das Gastgewerbe, sowie der Gross- und Detailhandel erzeugen insgesamt die grösste Wertschöpfung.

Event-Scorecard.ch

Vergleich Bruttowertschöpfung und Gesamtumsatz

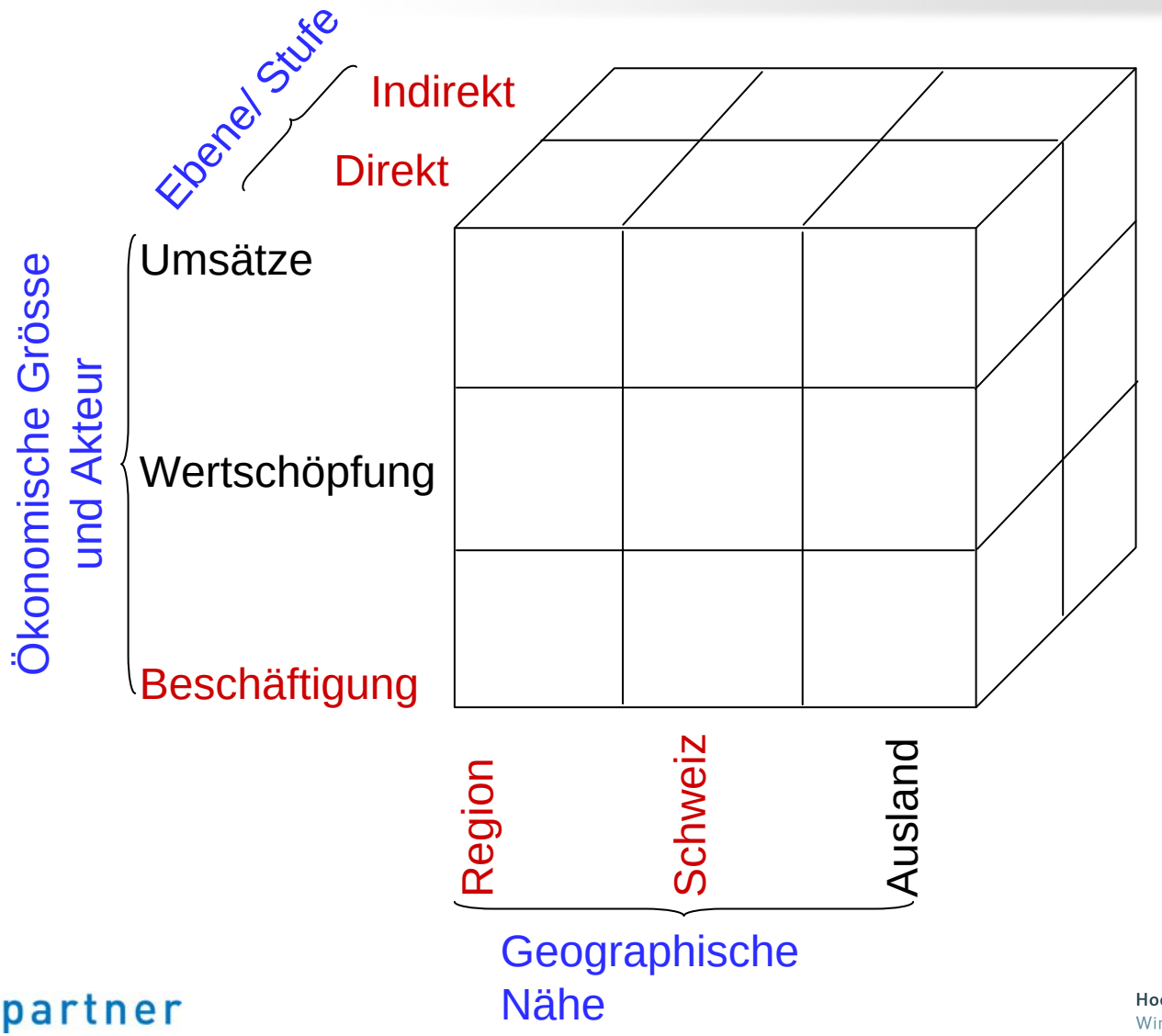


Bruttowertschöpfung in der Schweiz und in der Region Adelboden

- Aus 13.2 Mio. Fr. Umsatz (total Schweiz) werden 5.5 Mio. Fr. Bruttowert-schöpfung generiert.
- Aus 7.48 Mio. Fr. regionalem Umsatz resultiert eine Bruttowertschöpfung von 2.63 Mio. Fr.

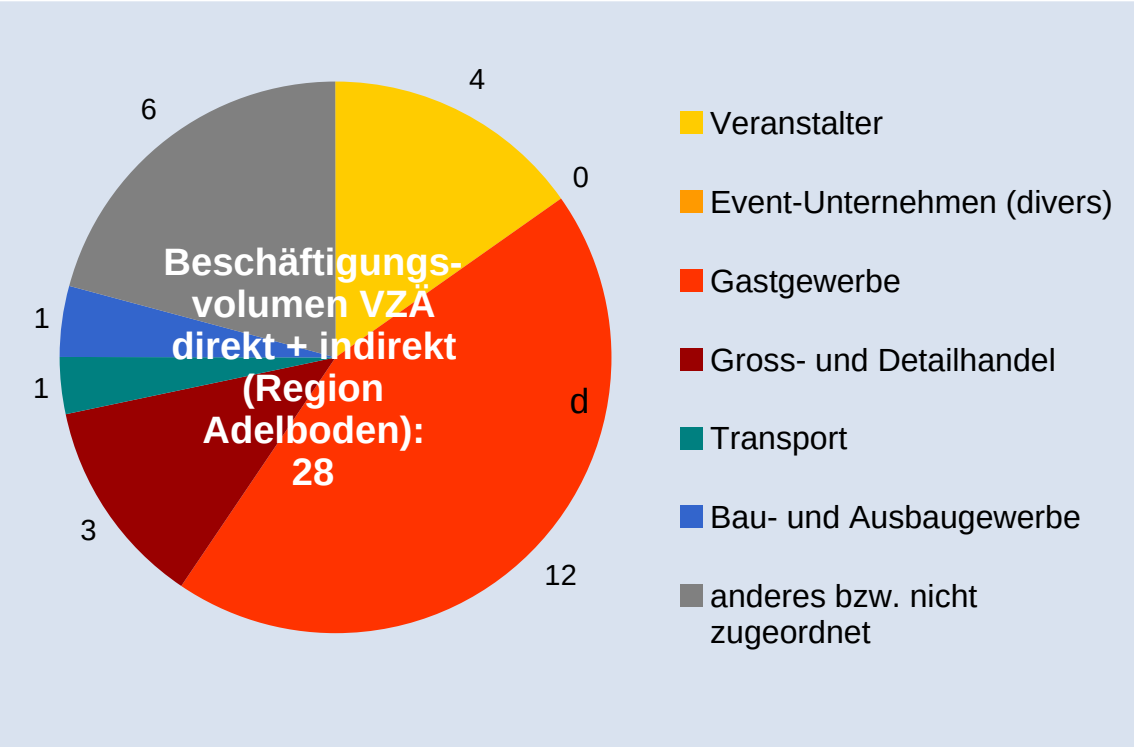
Event-Scorecard.ch

Ökonomische Aspekte
Übersicht über Dimensionen



Event-Scorecard.ch

Beschäftigung (direkt und indirekt) in der Region Adelboden



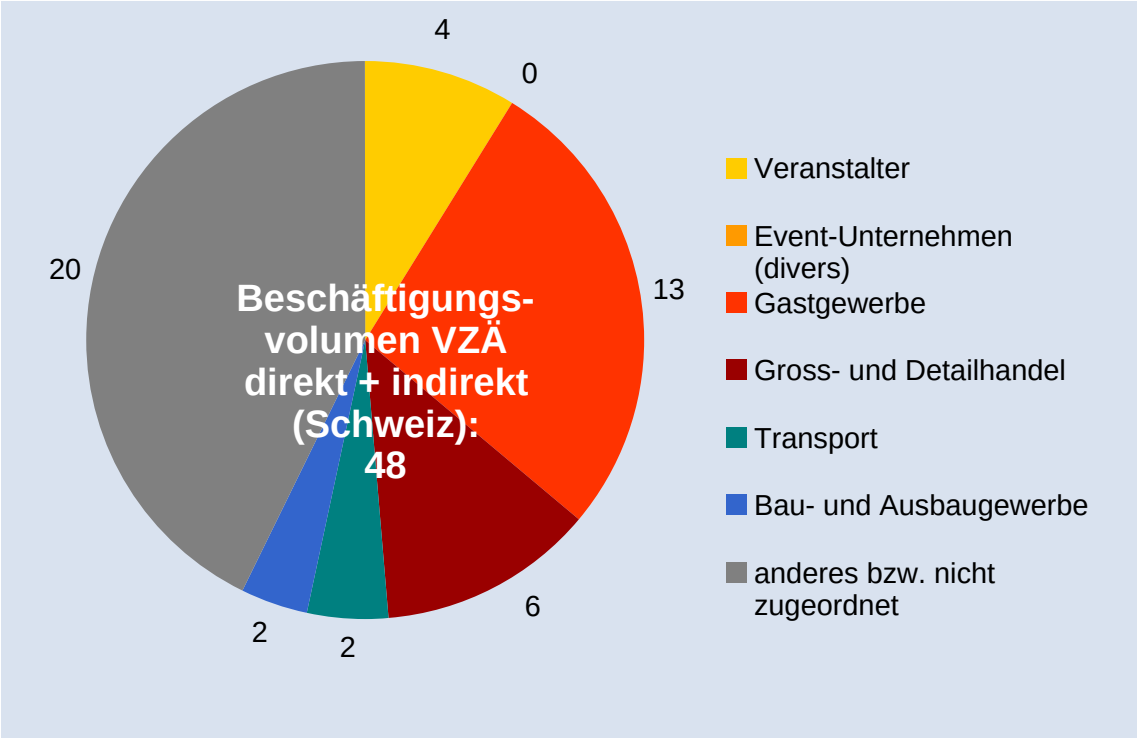
28 Vollzeitäquivalente* (VZÄ) in der Region geschaffen

- Neben der direkten Beschäftigung (16 VZÄ) generiert der „FIS Ski Worldcup Adelboden“ eine indirekte Beschäftigung in der Region von 12 VZÄ.
- Das Gastgewerbe profitiert am meisten vom Beschäftigungseffekt (9 VZÄ direkt, 3 VZÄ indirekt).

Event-Scorecard.ch

* Ausgelöstes Beschäftigungsvolumen umgerechnet in hypothetische Vollzeit-Jahresstellen; VZÄ = Vollzeitäquivalente; 1 VZÄ = 220 Tage = 1800 Stunden pro Jahr). Dies sind nicht alles neu geschaffene Stellen, sondern teilweise mehr Arbeitsvolumen für das vorhandene Personal.

Beschäftigung (direkt und indirekt) in der Schweiz



48 Vollzeitäquivalente* (VZÄ) in der Schweiz geschaffen

- Auf die gesamte Schweiz bezogen wird durch den „FIS Worldcup Adelboden“ eine Beschäftigung von 48 VZÄ ausgelöst.

Event-Scorecard.ch

* Ausgelöstes Beschäftigungsvolumen umgerechnet in hypothetische Vollzeit-Jahresstellen; VZÄ = Vollzeitäquivalente; 1 VZÄ = 220 Tage = 1800 Stunden pro Jahr). Dies sind nicht alles neu geschaffene Stellen, sondern teilweise mehr Arbeitsvolumen für das vorhandene Personal.

Inhalt

- Kurze Einführung und Hintergründe zur Untersuchung
- Resultate des „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“
  - Ergebnisse der Besucherbefragung
  - Ökonomische Resultate
    - Umsätze
    - Wertschöpfung
    - Beschäftigung
- Vergleich von Kennzahlen
- Event-Scorecard des „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“ und Schlussfolgerungen

Vergleich von Kennzahlen mit Lenzerheide, Lauberhorn und St. Moritz

	Weltcup Adelboden	Weltcup-Finale Lenzerheide	Weltcup Lauberhorn	Weltcup St. Moritz
Datum der Durchführung	Januar 2009	März 2007	Januar 2002	Dezember 2000
Anzahl Renntage	2	5	2	2
Anzahl Personen an der Veranstaltung	30300	29600	21700	3600
Ausgelöste Logiernächte	18100	38600	30400	5100
Totale durchschnittliche Ausgaben in der Region pro Person (in CHF)	182	282	239	232
Totaler regionaler Umsatz direkt und indirekt (in Mio. CHF)	7.48**	14.09	8.81*	1.65*
Totale regionale Bruttowertschöpfung direkt und indirekt (in Mio. CHF)	2.63**	4.97	3.49*	0.61*

* Bei den indirekten Effekten wurden die Effekte über die Lohneinkommen, sowie gewisse Vorleistungseffekte nicht einberechnet im Vergleich zum Weltcup-Finale Lenzerheide undzum Weltcup Adelboden.

** Aufgrund methodischer Erweiterungen (insbes. vollständige Erfassung der indirekten Effekte durch ein Input-Output-Modell) sind die indirekten Effekte und somit die Gesamteffekte grösser und deshalb nicht mit den Ergebnissen früherer Studien vergleichbar.

Inhalt

- Kurze Einführung und Hintergründe zur Untersuchung
- Resultate des „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“
  - Ergebnisse der Besucherbefragung
  - Ökonomische Resultate
    - Umsätze
    - Wertschöpfung
    - Beschäftigung
- Vergleich von Kennzahlen
- Event-Scorecard des „FIS Ski World Cup Adelboden 2009“ und Schlussfolgerungen

Event-Scorecard – Ökonomie

FIS Ski World Cup Adelboden 2009

Nr.	Indikator	Kennzahl
1	Personenfrequenzen (Anz. Zuschauer an der Veranstaltung)	**28’000**
2	Ausgelöste Logiernächte in der Region	**18’100**
3	Totale durchschnittliche Ausgaben in der Region pro Person	**182 Fr.**
4	Direkt ausgelöste Umsätze in der Region	**4.71 Mio. Fr.**
5	Total ausgelöste Umsätze (direkt + indirekt) in der Region	**7.48 Mio. Fr.**
6	Total ausgelöste Bruttowertschöpfung (direkt + indirekt) in der Region	**2.63 Mio. Fr.**
7	Beitrag zur regionalen Beschäftigung (ohne ehrenamtl. Arbeit)	**28 VZÄ**
8	Total ausgelöster Umsatz in der Schweiz	**13.2 Mio. Fr.**
9	Total ausgelöste Bruttowertschöpfung in der Schweiz	**5.5 Mio. Fr.**

Zu 2-6, 8/9: Die Angaben der Zuschauer, welche bei diesen Indikatoren einfliessen, sind eventgewichtet, d.h. die Ausgaben, die ausserhalb des Veranstaltungsgeländes getätigt werden und die Logiernächte gehen nur proportional zur Wichtigkeit des Anlasses für den Besuch der Region in die Berechnung ein.
Zu 7: Modellrechnung: ausgelöstes Beschäftigungsvolumen umgerechnet in hypothetische Vollzeit-Jahresstellen (VZÄ = Vollzeitäquivalente; 1 VZÄ = 220 Tage = 1‘800 Stunden pro Jahr). Die errechneten Beschäftigungseffekte führen nur partiell zu zusätzlichen Arbeitsplätzen.

Event-Scorecard – Schlussfolgerungen Ökonomie (I)

- „FIS Ski Worldcup Adelboden“ zieht 28‘000 Zuschauer an, davon sind 16.7% aus der Ferienregion Adelboden, 79.5 % aus der restlichen Schweiz und 4 % aus dem Ausland.
- Rund 18‘100 zusätzliche Logiernächte tragen zu einer höheren Auslastung in der Hotellerie und Parahotellerie bei und führen inkl. Verpflegung zu einem Umsatz von 1.8 Mio. Fr. im Gastgewerbe der Ferienregion Adelboden.
- „FIS Ski Worldcup Adelboden“ bringt der Ferienregion Adelboden zusätzliche Umsätze in der Höhe von 7.48 Mio. Fr.
- Mit einem Umsatz von insgesamt 13.2 Mio. Fr. leistet „FIS Ski World Cup“ einen Beitrag zur schweizerischen Wirtschaft.
- „FIS Ski Worldcup Adelboden“ generiert eine bedeutende zusätzliche Wertschöpfung von 2.63 Mio. Fr. mit entsprechendem Lohneinkommen in der Ferienregion Adelboden.

Event-Scorecard – Schlussfolgerungen Ökonomie (II)

- Von den indirekten wirtschaftlichen Wirkungen (2.76 Mio. Fr. Umsatz) profitieren zahlreiche Branchen in der gesamten Region (u.a. Gastgewerbe, Gross- und Detailhandel und Baugewerbe).
- „FIS Ski World Cup Adelboden“ schafft ein Beschäftigungsvolumen von 28 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) in der Ferienregion Adelboden und von 48 VZÄ in der Schweiz.*

* 1 VZÄ = 220 Tage = 1‘800 Stunden pro Jahr. Dies sind nicht alles neu geschaffene Stellen, sondern teilweise mehr Arbeitsvolumen für das vorhandene Personal.

Event-Scorecard – Kontakt

ITW Institut für Tourismuswirtschaft
Hochschule Luzern – Wirtschaft
Christine Herzer
Rösslimatte 48
CH–6002 Luzern
Tel. + 41 (0)41 228 99 98 christine.herzer@hslu.ch

Rütter + Partner
Dr. Heinz Rütter
Weingartenstrasse 5
CH-8803 Rüschlikon
Tel. +41 (0)44 724 27 70 info@ruetter.ch

www.event-scorecard.ch

Event-Scorecard.ch